

Stellungnahme zum Haushalt 2022
CDU-Gemeinderatsfraktion

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Braun,
sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Verwaltung,
werte Kolleginnen und Kollegen unseres Gemeinderates,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die nun schon gut zwei Jahre dauernde weltweite Pandemie hat ihre Spuren auf vielfältige Weise hinterlassen. Noch immer müssen wir alle Einschränkungen hinnehmen. Eine Rückkehr in die gewohnte Normalität ist leider noch nicht in Sicht.

Große Probleme bei den weltweiten Lieferketten, eine steigende Inflationsrate und der anhaltende Arbeitskräftemangel verhindern eine schnelle wirtschaftliche Erholung. Die Wirtschaftswelt ist weiterhin durch die Pandemie großen Risikofaktoren ausgesetzt.

Die Auswirkungen der aktuellen Situation sind auch in unserer Gemeinde zu spüren: Unsere Einrichtungen und auch Betriebe haben aufgrund von Vorgaben einen erheblichen Mehraufwand bei ihrer täglichen Arbeit. Auch die finanzielle Entwicklung unserer Gemeinde wird beeinflusst.

Finanzen:

Durch die Corona-Pandemie kommen auch auf unsere Gemeinde zusätzliche Kosten zu. Diese Mehraufwendungen, die abzuführenden Umlagen an Kreis und Land und auch höhere Personalaufwendungen führen dazu, dass auch in diesem Haushaltsjahr ein negatives ordentliches Ergebnis zu erwarten ist. Es sieht so aus, dass das zu erwartende Defizit geringer ausfällt, da das Land Baden-Württemberg von einer Verbesserung der wirtschaftlichen Situation ausgeht. Drücken wir uns die Daumen, dass dies auch der Fall sein wird.

Die Bewältigung der vielseitigen Aufgaben machen leider die Erhöhung der Realsteuersätze notwendig. Die bereits vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossene Erhöhung trägt auch dazu bei, dass das negative Ergebnis nicht mit einem größeren Defizit abschließt. Ferner können wir weiterhin auf unsere Haupteinnahmequellen (Einkommensteueranteil und Schlüsselzuweisungen) bauen, trotz einer niedrigeren maßgebenden Schlüsselzahl.

In diesem Jahr schließen wir viele Baumaßnahmen ab. Die hohen Investitionskosten gleichen wir durch die vorhandenen Finanzreserven und durch Kreditaufnahmen aus. Durch unseren umsichtigen Umgang mit den finanziellen Mittel war und ist es uns möglich die Investitionen zu schultern. Niedrige Zinsen erleichtern unsere Entscheidung, Kredite aufzunehmen.

Uns ist klar: die Neuverschuldung und Reduzierung unseres Finanzmittelbestandes werden uns künftig in unserem Handeln wieder mehr einschränken. Wir tragen dies mit, denn wir sind uns auch sicher: alle Investitionen sind Maßnahmen in die Zukunft unserer Gemeinde und für unser Zusammenleben. Wir zeigen, die Entwicklung unserer Gemeinde bleibt nicht stehen.

Stellungnahme zum Haushalt 2022 CDU-Gemeinderatsfraktion

Bauhof:

Seit 2018 sprechen wir davon, die Sozialräume für unseren Bauhof den heutigen Standards anzupassen. Bereits in unseren Stellungnahmen zu den Haushaltsplänen der vergangenen zwei Jahren haben wir diese Thematik angesprochen. Wir baten auch mit der Planung tatsächlich zu beginnen. Aus verschiedenen Gründen ist die Planung verschoben worden. Sie muss nun in diesem Jahr stattfinden.

Wir setzen uns dafür ein, dass unser Bauhof die notwendigen Geräte und Fahrzeuge erhält, die für die Arbeit in unserer Gemeinde benötigt werden. Bei der Neuanschaffung von Fahrzeugen bitten wir die Verwaltung genau zu prüfen, welche Art und Ausrüstung benötigt werden.

Wohnen und Straßen:

Wir verfolgen weiterhin das Ziel, junge Familien in Bühlertal zu halten oder auch den Zuzug zu ermöglichen. Dies ist für unsere Gemeinde wichtig, da der Anteil an der Einkommensteuer eine bedeutende Einnahmequelle darstellt. Deshalb wiederholen wir unsere Aussage aus dem vergangenen Jahr: machen wir uns auf den Weg, die bereits angedachten Neubaugebiete zu entwickeln oder nach anderen Bebauungsmöglichkeiten zu suchen.

Wir begrüßen es, dass wir auch in diesem Jahr die gleichen finanziellen Mittel wie zuletzt für die Straßen- und Kanalsanierungsmaßnahmen im Haushalt bereitstellen und im Jahr 2023 die weitere Sanierung der Hindenburgstraße von der Hauptstraße bis zur evangelischen Kirche vorgesehen ist. 2024 sollte nach unserer Auffassung die Sanierung der Haabergstraße fortgesetzt werden.

Aufgrund gesetzlicher Vorgaben hat die Gemeinde auch eine Barrierefreiheit an Bushaltestellen umzusetzen. Die CDU-Fraktion schlägt vor, genau zu untersuchen an welchen Haltestellen es sinnvoll ist, diese barrierefrei umzubauen.

Wir setzen uns weiterhin für eine Lärminderung in der Hauptstraße ein. Das Prädikat „Luftkurort“ gibt uns die Möglichkeit, ohne Lärmaktionsplan hier aktiv zu werden.

Die Verschiebung der Modernisierung des ehemaligen alten Postgebäudes in das Jahr 2023 ist für uns nachvollziehbar.

Nahversorgung:

Wir freuen uns sehr, dass sich der Grundstückseigentümer und der Betreiber des Lebensmittelmarktes einigen konnten und die Bauarbeiten zur Vergrößerung des Marktes bald beginnen. Die Nahversorgung in unserer Gemeinde ist damit auf jeden Fall gesichert. Wir bitten die Verwaltung weiterhin nach Möglichkeiten zu suchen, damit während der Bauphase doch eine Grundversorgung in unserer Gemeinde für unsere Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung steht.

Trotz intensiver Bemühungen ist es bisher nicht gelungen, einen weiteren Arzt/eine weitere Ärztin für unsere Gemeinde anzuwerben. Unser Vorschlag eines runden Tisches mit allen Ärzten unserer Gemeinde wurde leider nicht verfolgt. Es muss weiterhin unser Ziel sein, einen Allgemeinmediziner/eine Allgemeinmedizinerin für unsere Bürgerinnen und Bürger zu gewinnen. Gegebenenfalls ist es doch notwendig direkte Wege über Kliniken zu suchen. Die CDU wird nichts unversucht lassen, um unsere Verwaltung zu unterstützen.

Stellungnahme zum Haushalt 2022 CDU-Gemeinderatsfraktion

Brandschutz/Feuerwehr:

In diesem Frühjahr wird der Anbau beim Feuerwehrgerätehaus fertiggestellt. Unsere Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr werden dann die notwendigen neuen Umkleidemöglichkeiten nutzen können. Sowohl beim Einbau der Kleiderspinde, bei sonstigen Tätigkeiten während des Anbaus und besonders bei der Anlegung des Parkplatzes haben Mitglieder unserer Feuerwehr sich sehr engagiert eingebracht. Für diesen zusätzlichen Einsatz sprechen wir viel Lob und Anerkennung aus. Mit dem Digitalfunk wird aus unserer Sicht unsere Feuerwehr auch zukunftsfähig ausgestattet.

Haus des Gastes mit Parkanlage:

Auch die CDU hat sich für eine Umgestaltung der Parkanlage beim Haus des Gastes ausgesprochen. Mit Blick auf die veranschlagten Kosten und auf die finanzielle Lage werden wir die Vorentwurfsplanung jedoch auch kritisch begleiten. Am Ratstisch werden wir entscheiden müssen, welche Aufgaben wichtiger sind und welche wir verschieben müssen. Sicherlich werden wir einem Sanierungskonzept des Gebäudes eine höhere Priorität einräumen.

Die Elektroverteilung in unserem Haus des Gastes muss an den heutigen Sicherheitsstandards angepasst und deshalb erneuert werden. Wir sehen es als richtig an, die Planung hierfür anzugehen.

Kindertagesstätten und Schulen:

Die Investitionskosten für den Umbau des ehemaligen Lehrschwimmbeckens der Franziska-Höll-Schule zu neuen Gruppenräumen für die Kindertagesstätte St. Michael sind enorm. Wir müssen diese jedoch aufbringen, um Kindergartenplätze für unter Dreijährige zu schaffen. Auch für den laufenden Betrieb beider Kindergärten müssen wir hohe, stetig steigende Aufwendungen aufbringen. Wir unterstützen unsere Verwaltung darin, die bestmögliche Betreuung für unsere Kinder bieten zu können.

Wir freuen uns, dass wir in 2023 ein Natur-/Waldkindergarten in Betrieb nehmen werden. Die CDU hat schon vor langer Zeit für eine solche Einrichtung im Kindertagenausschuss geworben. Die Einstellung der notwendigen finanziellen Mittel in diesem und nächsten Jahr begrüßen wir sehr. Für uns ist es auch richtig, dass der Natur-/Waldkindergarten unter der kirchlichen Trägerschaft eingerichtet wird, zumal auch die Kindertagesstätte St. Michael sich als Naturparkkindergarten zertifizieren lässt. Mit dieser Einrichtung bieten wir eine weitere interessante Betreuung für Kinder über 3 Jahren in unserer Gemeinde an. Diese Einrichtung wird auch zur Entlastung der „klassischen“ Plätze für über Dreijährige sorgen. Ein möglicher Standort am Klotzberg wurde ausgewählt und die Verwaltung arbeitet an der weiteren Planung und Umsetzung. Mit Blick auf den Standort wiederholen wir jedoch auch unserer Auffassung: der Treffpunkt und die Abholung der Kinder sind mit dem Träger zu klären. Die Anwohner der Klotzbergstraße dürfen nicht mit noch mehr Verkehr belastet werden.

Die Corona-Pandemie hat unseren beiden Kindergartenleitungen und allen Erzieherinnen einiges abverlangt. Für die großartige Arbeit zum Wohle der Kinder danken wir von ganzem Herzen.

Stellungnahme zum Haushalt 2022 CDU-Gemeinderatsfraktion

An der Dr. Josef-Schofer-Schule wird die Sanierung des Oberstufenbaus abgeschlossen werden können. Auch hierfür müssen wir viel Geld aufbringen. Für die CDU wird aber hiermit in den Erhalt des Gebäudes investiert. Dies ist für die Zukunft ebenfalls wichtig.

Die anstehende digitale Ausstattung unserer Grundschulen ist zeitgemäß und wird von uns begrüßt.

Unser Dank gilt den Schulleitungen, allen Lehrerinnen und Lehrern, den Hausmeistern, den Betreuerinnen in der Randzeitenbetreuung sowie allen Helferinnen und Helfern beim Mittagstisch für deren Arbeit unter Corona-Bedingungen.

Bühlot-Bad:

Das Bühlot-Bad nimmt Formen an. Der Baufortschritt ist zu erkennen. Wir hoffen, dass es nicht zu weiteren Verzögerungen bei den Baumaßnahmen kommt. Schon heute freuen wir uns darauf, dass wir in diesem Sommer für unsere Bürgerinnen und Bürgern, besonders für unsere Kinder und für unsere Gäste das Bad eröffnen können. Wir wünschen unserer Verwaltung viel Erfolg bei der Suche nach einem geeigneten Pächter für unser Schwimmbadkiosk.

Den Umbau des Bühlot-Bades nutzen wir auch um weitere E-Ladestationen einzurichten. Dies begrüßen wir. Die Gemeinde trägt mit dieser Maßnahme zum Klimaschutz und zur Bereitstellung notwendiger Infrastruktur bei.

Wir möchten gerne die Überprüfung anregen, ob es nicht doch sinnvoll ist, beim Bühlot-Bad Wohnmobilstellplätze für Gäste einzurichten, die außerhalb der Betriebsmonate des Schwimmbades genutzt werden können.

Wohnmobilstellplatz:

Wir begrüßen es, wenn die Verwaltung wieder in dem Thema „Schaffung eines Wohnmobilstellplatzes für Gäste“, zusätzlich zu unserem vorgenannten Vorschlag, aktiv wird. Schon vor langer Zeit hat die CDU auf die Notwendigkeit einer solchen Einrichtung hingewiesen. Sicherlich ist dies in unserer topografischen Lage nicht einfach. Doch in der heutigen Zeit ist dies auch nicht unbedeutend und könnte zur Belebung des Tourismus beitragen.

Landschaftspflege:

Der Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft ist für uns wichtig. Deshalb gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich um die Pflege ihrer Grundstücke kümmern, unser Dank. Dennoch ist es unsere Aufgabe mit Blick auf den Klimawandel, der Verbuschung unserer Landschaft weiter entgegenzuwirken. Wir begrüßen es sehr, dass aufgrund unserer Initiative finanzielle Mittel zur Anstellung eines Beschäftigten für die Landschaftspflege eingeplant sind. Dies ist ein guter und wichtiger Schritt.

Stellungnahme zum Haushalt 2022 CDU-Gemeinderatsfraktion

Unterbringung von Asylbewerbern:

In diesem Jahr bekommt unsere Gemeinde neue Asylbewerber zugewiesen, die ihre Heimat wegen Kriegen oder lebensbedrohlicher Notlagen verlassen haben. U.a. wird das Anwesen Liehenbachstraße hierfür umgebaut und fertiggestellt. Mit dem Mietobjekt Haus Mecki und den beiden eigenen Unterkünften in der Laubenstraße und in der Liehenbachstraße sehen wir uns für die Unterbringung somit gut gerüstet. Die Anmietung des ehemaligen Hotels Badischer Löwe wird dann Mitte des Jahres enden.

Freizeit und Tourismus:

Das Vereinsleben war und ist durch die Corona-Pandemie sehr eingeschränkt. Deshalb ist es für uns ein gutes Zeichen, dass wir gerade jetzt durch den Vereinszuschuss unsere Vereine nicht allein lassen. Es ist auch bemerkenswert, wieviel Vereine in dieser Zeit neue Ideen entwickelt und umgesetzt haben.

Wir freuen uns auch, dass „Live im Gewölbekeller“ unter bewährter Leitung auch in diesem Jahr fortgesetzt werden kann.

Dank der Berichterstattung im Fernsehen und in der Presse wurde unser Sternenweg in der Advents- und Weihnachtszeit rege aus Nah und Fern besucht. Das leuchtende Bühlertal brachte somit Licht in die doch schwierige Zeit. Vielen Dank an Alle, die sich jedes Jahr hier engagieren. Dies gilt auch Allen, die ihre Gärten und Häuser schön gestalten. Damit die Aktion auch 2022 gewohnt stattfinden kann, befürworten wir selbstverständlich die hierfür eingestellten finanziellen Mittel.

Seniorenzentrum:

Durch die Vorgaben der Landesheimbauverordnung mussten wir unsere Pflegeplätze reduzieren. Neben 41 Dauerpflegeplätzen haben wir nunmehr 4 vorzuhaltende Kurzzeitpflegeplätze. Wir müssen davon ausgehen, dass sich diese Reduzierung finanziell auswirken wird. Die Auswirkungen werden wir genau beobachten.

Die vorgesehenen Ausgaben für Renovierungsmaßnahmen unterstützen wir.

Sobald die Situation sich wieder verbessert, bitten wir Ausbildungsplätze wieder anzubieten. Eigene Nachwuchskräfte sind in der heutigen Zeit wichtiger denn je.

Durch die Pandemie ist der Arbeitsaufwand in der Pflege gestiegen. Für den Arbeitseinsatz für die Pflegebedürftigen und für alle Bewohnerinnen und Bewohner unsere Seniorenzentrums sprechen wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unseren besonderen Dank aus.

Gemeindewerke:

In diesem Jahr müssen wir damit rechnen, dass es eine geringere Gewinnausschüttung aus unserer Netzgesellschaft für unseren Gemeindehaushalt geben wird. Das Eigenkapital in der Netzgesellschaft soll gestärkt werden. Für uns ist das ein richtiges Vorgehen.

Stellungnahme zum Haushalt 2022
CDU-Gemeinderatsfraktion

Schlussbemerkungen

Die CDU-Gemeinderatsfraktion stimmt dem Haushaltsplan 2022 sowie den Wirtschaftsplänen „Gemeindewerke Bühlertal“ und „Seniorenzentrum“ einstimmig zu.

Abschließend möchten wir Ihnen Herr Bürgermeister Braun und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde unseren Dank für Ihre Arbeit aussprechen.

Der Haushaltsplan 2022 ist das erste Zahlenwerk von Ihnen, Herr Polley. Sie haben sich schnell und mit hoher Qualität in Ihrer neuen Aufgabe zurechtgefunden. Wir begrüßen ihre klare Darstellung bei oftmals komplexen Themen. Hierfür zollen wir Ihnen Respekt und Anerkennung. Wir danken Ihnen für die zuverlässige Aufstellung des Haushaltsplanes und Ihren Hinweisen in den Haushaltsberatungen.

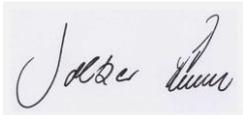
Ein herzliches Danke geht auch an Herrn Markus Brügel, an Frau Ulla Meier und an das gesamte Team unseres Hauptamtes. Alle Corona-Verordnungen und Vorgaben sind von dort umzusetzen und bedeuten eine erhebliche Mehrarbeit.

Wir bedanken uns auch bei allen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen für die jederzeit konstruktive Zusammenarbeit.

Auch wenn wir schwierige Zeiten erleben, zeigen wir gemeinsam weiterhin Mut und Zuversicht.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Bühlertal, 25.01.2022



Volker Blum, Fraktionsvorsitzender

CDU-Fraktionsmitglieder: Volker Blum, Elke Braun, Markus Dinger, Matthias Eckerle
Bianca Kohler und Franz Tilgner